



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Im Auftrage der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft herausgegeben gemeinsam mit B. Bloch, A. Buschke, E. Finger, E. Hoffmann, C. Kreibich, F. Pinkus, G. Riehl, L. v. Zumbusch von J. Jadassohn. Schriftleitung: O. Sprinz.

Zwölfter Band / Zweiter Teil: **Geschwülste der Haut I.** Bearbeitet von H. Biberstein, St. R. Brünauer, F. Dietel, C. Kaiserling, K. Orzechowski, E. Saalfeld †, U. Saalfeld, W. Scholtz, E. Urbach, C. Wegelin, L. Wertheim. Mit 211 zum Teil farbigen Abbildungen. 1932. VIII, 699 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1605 g; geb. Gewicht 1975 g. RM 134.—; geb. RM 142.—

Dreizehnter Band / Erster Teil: **Haare und Haarboden. Schweißdrüsen. Talgdrüsen.** Bearbeitet von E. Galewsky, J. K. Mayr, R. O. Stein. Mit 158 zum Teil farbigen Abbildungen. 1932. VII, 468 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1065 g; geb. Gewicht 1435 g. RM 90.—; geb. RM 98.—

Zuletzt erschienen Band XII/1 am 27. Febr. 1932 u. Band IV/1 am 16. April 1932. Weitere Bände folgen in kurzen Abständen, zunächst Band IV/3 und XII/3.

Das Gesamtwerk wird 23 Bände umfassen. In Band I—XIV werden die Hautkrankheiten, in Band XV—XXIII die Geschlechtskrankheiten dargestellt.

Interessenten für das Gesamtwerk: In erster Linie die Spezialärzte für Haut und Geschlechtskrankheiten, ferner die Institute, Kliniken und Krankenhäuser; für Band XII/2 interessieren sich besonders Innere Mediziner, Pharmakologen, Chirurgen und, auch für Band XIII/1, die Spezialisten für Kosmetik.

Im Ausland findet das monumentale Werk viele Interessenten.

Die Mitglieder der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, in deren Auftrag das Werk herausgegeben wird, erhalten das Handbuch unmittelbar durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Diphtherie-Merkblatt. Bearbeitet im Reichsgesundheitsamt. Ausgabe 1932. 4 Seiten. Mit einer Abbildung. 31,5×15,5 cm. Gewicht 12 g. RM 0.10

100 Stück RM 7.50
1000 Stück RM 60.—

Nur bar.

Aus dem Verlag J. F. Bergmann-München wurde versandt:

Müller-Seifert: Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik.

Bearbeitet von Dr. Friedrich Müller, Professor der Medizin in München. Neunundzwanzigste Auflage. Mit 154 zum Teil farbigen Abbildungen im Text und 5 farb. Tafeln. 1932. IV, 492 Seiten 8°. Gewicht 750 g. Gebunden RM 14.80

Für jeden Internisten, mag er als Kliniker oder in der freien Praxis tätig sein, ist das Taschenbuch von Müller-Seifert das unentbehrliche Handwerkszeug. Kaum ein klinisches Laboratorium ist ohne dieses Buch zu denken, da es alle chemischen Untersuchungsmethoden enthält, die in den klinischen Laboratorien zur genaueren Feststellung der Diagnose notwendig sind.

In der vorliegenden Auflage sind die neuesten Untersuchungsergebnisse berücksichtigt und alle Teile überarbeitet worden, auch die Vererbungslehre sowie die Lehre über die Hormone besonders Geschlechtshormone haben eine eingehende Behandlung gefunden.

Interessenten: Jeder praktische Arzt und Kliniker, Studierende der klinischen Semester.

Die kriminalpolitische Stellung des Strafrichters bei der Bestimmung der Strafrechtsfolgen.

Von Dr. jur. Karl Peters, Privatdozent an der Universität Köln, Staatsanwalt. 1932. XV, 255 Seiten Gr.-8°. Gewicht 470 g. RM 19.80

Die vorliegende Abhandlung hat sich zur Aufgabe gestellt, das Problem der Kriminalpolitik in seiner Beziehung zum geltenden und kommenden Recht zu untersuchen. Sie befaßt sich mit der Frage: inwieweit kann der Strafrichter sich kriminalpolitisch bei der Bestimmung der Rechtsfolgen betätigen. Sie behandelt die Stellung des Strafrichters bei der Verwirklichung eigenen kriminalpolitischen Willens und Denkens. Sie legt dar, was uns die bisherige Entwicklung gebracht hat und was die Reform, soweit sie im Entwurf 27 und in dessen Abänderungen niedergelegt ist, bringen wird. Sie kennzeichnet die Stellung des modernen Strafrichters. Dabei wird auch zum geltenden Recht kritisch Stellung genommen und auf die nach Ansicht des Verfassers zweckmäßige Weitergestaltung der Reformen hingewiesen. Die Abhandlung umfaßt nur einen — vom Ganzen aus gesehen — kleinen Problemkreis der Kriminalpolitik. Sie hofft aber darüber hinaus auch an der Klärung der kriminalpolitischen Grundbegriffe und grundlegenden Fragen beizutragen.

Interessenten: Strafrechtler, Richter, Staatsanwälte, Kriminalisten, Rechtsanwälte.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft.

Herausgegeben von Professor Dr. E. Kohlrausch-Berlin, Prof. Dr. H. Peters-Berlin, Prof. Dr. A. Spiethoff-Bonn.

Abteilung Rechtswissenschaft

VIII: **Bürgerliches Recht.** Recht der Schuldverhältnisse. Von Dr. Heinrich Titze, Professor an der Universität Berlin, Kammergerichtsrat. Vierte, erweiterte Auflage. 1932. VIII, 166 Seiten Gr.-8°. Gewicht 320 g. RM 7.80

Diese Ausgabe, die längere Zeit gefehlt hat, ist mit die beliebteste Darstellung dieses wichtigen Teiles des Bürgerlichen Rechts. Die neue, vierte Auflage berücksichtigt die neueste Rechtsentwicklung und ergänzt überall die Literaturnachweise.

Interessenten: Kandidaten der Rechtswissenschaft, Studierende und Dozenten an Universitäten und Handelshochschulen, praktizierende Juristen.

Abteilung Staatswissenschaft.

XXXIII: **Allgemeine Volkswirtschaftslehre.** Von Otto v. Zwiedinek-Südenhorst. 1932. VI, 280 Seiten Gr.-8°. Gewicht 500 g. RM 15.—

Diese in den Rahmen der Enzyklopädie eingegliederte Darstellung faßt die Volkswirtschaft auf als ein Gefüge von Einzelwirtschaften, da einerseits von den Interessenverfolgungen der Einzelnen in seinen Bewegungen und Veränderungen bestimmt wird, andererseits aber doch auch diese Einzelnen als abhängig von dem Ganzen der Volkswirtschaft, also sozial bedingt erkennen läßt. Die möglichst weitgehende Heranführung aller theoretischen Erkenntnisse an die Wirklichkeit bringt es mit sich, daß gerade für die aktuellsten Fragen der Gegenwart Lösungen gegeben werden, die die Entwicklung neuer Organisationsformen insbesondere in der Weltwirtschaft als selbstverständlich erscheinen lassen.

Interessenten: Studierende und Dozenten der Volkswirtschaft an Universitäten, Technischen Hochschulen und Handelshochschulen, ferner Volkswirtschaftler, Politiker, Philosophen.

Subskribenten auf sämtliche Bände der Enzyklopädie erhalten einen gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis, auf den dem Buchhandel der übliche Rabatt gewährt wird.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Juli 1932.



JULIUS SPRINGER